



Marc Schemmel

Newsletter 06/2026

{ANSPRACHE[std:Sehr geehrte Damen und Herren]},

kurz vor der parlamentarischen Sommerpause laufen die politischen Debatten in Berlin und bei uns in Hamburg noch einmal auf Hochtouren.

Besonders beim Thema Rente zeigt sich, wie groß die Herausforderungen unserer Zeit sind: Eine älter werdende Gesellschaft, die Frage nach Generationengerechtigkeit und das berechnigte Bedürfnis vieler Menschen nach Sicherheit im Alter.

Die Rentenkommission hat jetzt ihre einstimmig gefassten Vorschläge vorgelegt und einen tragfähigen Konsens für die Zukunft der Alterssicherung in Deutschland gefunden. Die gesetzliche Rente bleibt dabei das Fundament der Alterssicherung. Zudem hat die Kommission eine ganze Reihe weiterer Maßnahmen vorgeschlagen – von ergänzenden kapitalgedeckten Komponenten, verlässlichen Regeln für die Rentenentwicklung, Anpassungen der Lebensarbeitszeit bei steigender Lebenserwartung bis hin zu einer stärkeren Beteiligung weiterer Erwerbsgruppen an der Finanzierung des Systems. Diese Reform muss fair und verlässlich umgesetzt werden – damit könnte die amtierende Bundesregierung zeigen, dass sie weitreichende Entscheidungen nicht weiter aufschiebt, sondern zentrale Zukunftsfragen angeht und handlungsfähig ist.

In Hamburg hat der Senat den Entwurf für den Doppelhaushalt 2027/2028 vorgestellt. Trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen, rückläufiger Einnahmeerwartungen und steigender gesetzlicher Ausgaben, soll weiter in viele Bereiche investiert und zentrale Leistungen abgesichert werden. Einige der geplanten Vorhaben werden kritische Diskussionen nach sich ziehen, da nicht jeder Mehrbedarf gedeckt werden kann. In den Fachausschüssen der Bürgerschaft werden wir dann ab Ende August über die Haushaltspläne der Senatsbehörden beraten, zum Jahresende soll in der Bürgerschaft der Haushalt final beschlossen werden.

Vor über vier Wochen haben die Hamburgerinnen und Hamburger mehrheitlich entschieden, dass sich unsere Stadt nicht für die Olympischen und Paralympischen Spiele bewirbt. Als langjähriger Sportpolitiker bedauere ich das natürlich, aber in der Demokratie wie im Sport gilt es, Ergebnisse fair anzunehmen, auch dann, wenn sie nicht den eigenen Erwartungen entsprechen. In Hamburg werden wir uns nun auch ohne Olympia weiterhin um die zentralen Themen kümmern, mit weiteren Investitionen in bezahlbares Wohnen, gute Mobilität, Bildung und starke Quartiere. Für mich bleibt: Sport verbindet Menschen, schafft Begegnungen und setzt positive Impulse weit über Wettkämpfe hinaus. Auch darum werden wir uns in Hamburg weiter mit vollem Einsatz kümmern.

Das haben wir auch in der letzten Sportausschuss-Sitzung getan, wo wir uns mit dem Hamburger Sportbericht und dem Thema „Integration durch Sport“ befasst haben und bei der auch unser Sportsenator Andy Grote noch einmal betonte, dass insbesondere die Vorhaben für eine noch bessere Schwimmförderung sowie für fünf Stunden Sport und Bewegung im schulischen Ganzttag umgesetzt werden sollen.

Zudem haben wir in der Bürgerschaft einen Antrag mit großer Mehrheit auf den Weg gebracht, mit dem wir die Hamburger Revierförstereien und damit auch das Niendorfer Gehege weiter stärken wollen – als Mit-Initiator dieses Antrages freue ich mich sehr, dass wir hier nun die nächsten Schritte gehen können.

Im Wahlkreis ging es u. a. zur Mitgliederversammlung von „Pro Niendorfer Gehege“ und zur Jahreshauptversammlung des „Jugendforums Niendorf“, mit dem wir beim Tibarg-Fest am 4. Juli auch wieder den „Jugend-Oscar“ verleihen (13:30 Uhr, Bühne beim Tibarg-Fest).

Im Rahmen der Veranstaltungs-Reihe „80 Jahre Curiohaus-Prozesse“ hatte ich zudem die Gelegenheit über die Lebensgeschichte unseres Opas und ehemaligen KZ-Häftlings Herbert Schemmel, Erinnerungskultur, historische Verantwortung und die Frage zu diskutieren, wie wir heute über Täter, Mitläufer und Widerstand im Nationalsozialismus sprechen.

Zu allen Themen gibt es hier im Newsletter ausführliche Berichte.

In den bald beginnenden Sommerferien biete ich im Rahmen meiner Sommertour wieder eine ganze Reihe öffentlicher Termine an:

- 8.8.: Infostand, Tibarg, 10-12 Uhr
- 11.8.: Politischer Klönschnack, Schweizer Haus, Hadermannsweg 57, 19 Uhr
- 19.8.: Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger, Wahlkreis-Büro, Rudolf-Klug-Weg 9, 17:30-18:30 Uhr. Anmeldungen für die Sprechstunde bitte über: mail@marc-schemmel.de oder 040-550 046 40.
- 20.8.: Bürger-Dialog Schnelsen-Süd, Kinder- und Familienzentrum, Vörn Brook 9a, 17:30-18:30 Uhr
- 27.8.: Gehege-Rundgang mit dem Förster, Forsthof, Bondenwald 106, 18 Uhr
- 1.9.: Bürger-Dialog Lenzsiedlung, Café Lenz, Julius-Vosseler-Str. 193, 17:30-18:30 Uhr
- 5.9.: Infostand, Tibarg, 10-12 Uhr
- 12.9.: Politische Radtour, Treffpunkt Kirche Niendorf Markt, 14 Uhr

In der Ferienausgabe des Newsletters gibt es noch mehr Infos über die einzelnen Termine.

Erst einmal wünsche ich eine schöne Sommerzeit.

Herzlichst,

Marc Schemmel

Aus Bürgerschaft und Wahlkreis:



„Kultur. Kurse. Begegnung.“ – Sommerfest im Bürgerhaus Lokstedt

Heute ging es zum Sommerfest ins wunderbare Bürgerhaus Lokstedt bei dem der stellvertretende Vorsitzende Willmar Sting im Namen des Vorstandes wieder Gäste aus örtlichen Vereinen, Einrichtungen und Politik begrüßen konnte. Das Bürgerhaus ist seit über 50 Jahren zentraler Anlaufpunkt für gesellschaftliches und kulturelles Miteinander im Stadtteil und stellt Jahr für

[Weiterlesen »](#)

Renaturierung der Tarpenbek – Wanderweg wieder freigegeben

In den letzten Monaten wurde die Tarpenbek im Bereich Siebensternweg renaturiert. Der Wanderweg zwischen Broockkampsweg und Engernweg nördlich Hainholz ist wieder freigegeben und die Maßnahmen sind toll umgesetzt geworden. Ähnlich wie die bereits umgesetzten Maßnahmen im Ostfalenweg und Rahweg wurde hier auch ein Bereich aufgeweitet und naturnah gestaltet. Hintergrund: Die



[Weiterlesen »](#)



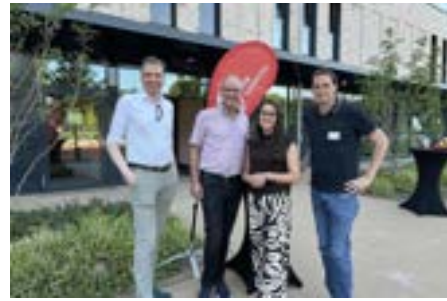
Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche im Bezirk Eimsbüttel

Auch dieses Jahr gibt es wieder ein großes Sommerferienprogramm im Bezirk Eimsbüttel. Das Programm richtet sich an Kinder und Jugendliche, die in den Ferien in Hamburg bleiben. Die Angebote laufen die ganzen Ferien über, also vom 9. Juli bis zum 19. August. Ein breites Spektrum an Veranstaltungen und Ausflügen wird

[Weiterlesen »](#)

ETV feiert Sommerfest

Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde heute im Sportzentrum am Lokstedter Steindamm das ETV-Sommerfest gefeiert. In den Reden vom ETV-Vorsitzenden Frank Fechner, Hamburgs Stadtentwicklungs-Senatorin Karen Pein und Eimsbüttels Bezirksamtsleiter Christian Zierau wurden die Bedeutung des Sports für unser Gemeinwesen und die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen thematisiert. Deutlich wurde wieder, in wie vielen unterschiedlichen



[Weiterlesen »](#)



Mit der SPD in Aktion: Mitgliederabend, BürgerInnen-Gespräche auf dem Tibarg

Am 2. Juni stand die monatliche Versammlung der SPD Niendorf im AWO-Aktiv Treff auf dem Tibarg an, zu der auch Nichtmitglieder immer herzlich willkommen sind. Neben einer Auswertung des Olympia-Referendums, wurde sich engagiert über die aktuell schwierige Lage der SPD auf Bundesebene und den Prozess für ein neues SPD-Grundsatzprogramm ausgetauscht.

[Weiterlesen »](#)

Grünes Licht für neues Stadtquartier in Hamburg-Eimsbüttel

Die Entwicklung des neuen Wohn- und Stadtquartiers auf dem ehemaligen Beiersdorf-Areal zwischen Unnastraße und Quickbornstraße tritt in die nächste Phase ein: Nach einer umfassenden Prüfung hat die TROMA Alters- und Hinterbliebenenstiftung als Eigentümerin des Grundstücks die Umsetzung des Projekts beschlossen. Auf dem rund 34.000 m² großen Areal sollen künftig bis

[Weiterlesen »](#)

Haushalt 2027/2028: Hamburg hält Kurs mit Investitionen und Konsolidierung

Der Senat hat den Entwurf für den Doppelhaushalt 2027/2028 vorgestellt. Mit Rekordinvestitionen, der Sicherung zentraler Leistungsversprechen und einer soliden Finanzpolitik setzt Hamburg dabei auf Zukunftsfähigkeit, wirtschaftliche Stärke und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen, rückläufiger Einnahmeerwartungen und steigender gesetzlicher Ausgaben hält die Stadt damit Kurs bei Investitionen und Konsolidierung. Milan

[Weiterlesen »](#)

„Frag Marc – Sätze vervollständigen“ – Videos zu Sport-, Politik- und Hamburg-Fragen

Neben vielen Informationen auf dieser Seite und meinen Social-Media-Kanälen zur politischen Arbeit im Rathaus und zu Wahlkreis-Themen, hat mein Team die Zeit zwischendurch einmal wieder genutzt, um mir in einigen Folgen Satzanfänge zu Sport-, Politik- und Hamburg-Themen vorzugeben, die ich vervollständigen sollte. Hier findet ihr/finden Sie die Videos zu folgenden



[Weiterlesen »](#)



Aktuelles aus der Bürgerschaft: Debatte über Leistungsbilanz der Grünen, bessere Nutzung von Schulsporthallen, Erhalt der unabhängigen Asylverfahrensberatung, Schutz des öffentlichen Dienstes

Sportgroßereignis vor der heutigen Bürgerschaftssitzung auf dem Rathausmarkt: Mehr als 3.800 Schülerinnen und Schüler waren beim Schachturnier „Linkes gegen Rechtes Alsterufer“ dabei, das knapp vom linken Alsterufer gewonnen wurde. Seit 1958 gibt es dieses tolle Turnier bereits, das linke Ufer führt nun mit 41:22. Im Rathaus hatte die CDU zur Aktuellen Stunde „die

[Weiterlesen »](#)

Sportausschuss berät zu „Sportbericht“, „Sport und Integration“ und „Umsetzung von Olympia-Ideen“

Im Sportausschuss haben wir heute mit Senat und dem Vorstandsvorsitzenden des Hamburger Sportbundes, Daniel Knoblich, den Hamburger Sportbericht 2025 beraten. Er zeigt jährlich auf, wie sich Hamburg als aktive, inklusive und nachhaltige Sportmetropole weiterentwickelt und die Ergebnisse sind erfreulich: Seit 2020 hat Hamburg rund 515 Millionen Euro in den Ausbau und



[Weiterlesen »](#)



Pro Niendorfer Gehege: „Mitgliederabend mit guten Nachrichten für Wald und Verein“

Heute Abend ging es in die Anna-Warburg-Schule zur Mitgliederversammlung von „Pro Niendorfer Gehege“, dem Verein, den wir 2011 zusammen mit vielen bis heute aktiven Gehege-Freundinnen und Freunden, u. a. der langjährigen Vorsitzenden und jetzigen Stellvertreterin Susanne Egbers, zum Schutz und zur Weiterentwicklung unseres Bezirkswaldes gegründet haben. Axel Thiemann, der einstimmig

[Weiterlesen »](#)

„Die hatten doch sicher später dauernd Alpträume?“
Diskussionsabend zur Erinnerungsarbeit und der
Lebensgeschichte von Herbert Schemmel

Heute Abend hatte ich die Gelegenheit, im Rahmen der
Veranstaltungsreihe „80 Jahre Curiohaus-Prozesse“ beim
GEW Landesverband in der Rothenbaumchaussee
gemeinsam mit dem Historiker Marco Kühnert und rund 60
interessierten Gästen über Erinnerungskultur, historische
Verantwortung und die Frage zu diskutieren, wie wir heute
über Täter, Mitläufer und Widerstand im
Nationalsozialismus sprechen.



[Weiterlesen »](#)



Vereinsport in Schulsporthallen: Rot-Grün will Hallenzeiten
am Nachmittag ausweiten

In der Hamburgischen Bürgerschaft wollen wir die Nutzung
von Schulsporthallen für den Vereinsport am Nachmittag
verbessern und ausweiten. Ein entsprechender rot-grüner
Antrag soll in der Bürgerschaftssitzung am 17. Juni
beschlossen werden. Ziel ist es, freie Hallenzeiten noch
effizienter zu nutzen und damit zusätzliche Sportangebote
für die Hamburgerinnen und Hamburger zu

[Weiterlesen »](#)

Haushalt 2027/2028: Hamburg hält Kurs mit Investitionen und Konsolidierung

Der Senat hat den Entwurf für den Doppelhaushalt 2027/2028 vorgestellt. Mit Rekordinvestitionen, der Sicherung zentraler Leistungsversprechen und einer soliden Finanzpolitik setzt Hamburg dabei auf Zukunftsfähigkeit, wirtschaftliche Stärke und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen, rückläufiger Einnahmeerwartungen und steigender gesetzlicher Ausgaben hält die Stadt damit Kurs bei Investitionen und Konsolidierung.
Milan

[Weiterlesen »](#)

Jugendforum Niendorf: „Arbeit für Niendorfs Jugend geht
weiter“ – Jugend-Oscar-Verleihung beim Tibarg-Fest

Positive Nachrichten gab es heute auf der
Jahreshauptversammlung des Jugendforums Niendorf zu
vermelden: Rund 6.000 Euro konnte der Verein im
Berichtszeitraum für die Förderung von Jugendlichen und
Jugendprojekten bereitstellen. Dabei ist es wieder
gelungen, alle beantragten Projekte für die Jugend im
Stadtteil zu fördern und vor allem Jugendliche da finanziell



[Weiterlesen »](#)



Aktuelles aus der Bürgerschaft: Modernisierung der Hamburger Revierförstereien, Ausgang Olympia-Referendum, Besuchergruppe aus dem Wahlkreis

In der Bürgerschaft wurde heute mit großer Mehrheit unser Antrag zur weiteren Modernisierung der Hamburger Revierförstereien beschlossen, den ich in den letzten Monaten erarbeiten konnte. Ziel ist es, Gebäude zu sanieren, Arbeitsbedingungen der Beschäftigten zu verbessern und den Schutz sowie die Pflege unserer Wälder langfristig zu sichern. Hier meine Rede.

[Weiterlesen »](#)

Hamburger Revierförstereien modernisieren: Schutz und Pflege der Wälder stärken

Die Hamburger Revierförstereien und damit auch das Niendorfer Gehege sollen weiter gestärkt werden. Mit einem Antrag der rot-grünen Koalition in der nächsten Bürgerschaftssitzung soll eine weitere, schrittweise Modernisierung der Förstereien auf den Weg gebracht werden, um damit auch den Schutz der Hamburger Wälder sowie die Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten weiter



[Weiterlesen »](#)

Hitzelotsinnen und -lotsen für Niendorf gesucht

Das Bezirksamt Eimsbüttel sucht engagierte Freiwillige für das Pilotprojekt „Hitzelots:innen“. Ziel ist es, Menschen während der Sommermonate über den richtigen Umgang mit Hitze zu informieren und besonders gefährdete Gruppen wie ältere Menschen, Kinder und Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen zu unterstützen. Von Ende Juli bis Ende August informieren die Lotsinnen und

[Weiterlesen »](#)

Hinweis in eigener Sache: Am 25. Mai 2018 ist die neue EU-Datenschutzgrundverordnung in Kraft getreten, mit der das Datenschutzniveau innerhalb der gesamten EU auf einen einheitlich hohen Standard gesetzt worden ist. Datenschutz hatte für uns bisher schon einen hohen Stellenwert. Weiteres finden Sie hier: <https://www.marc-schemmel.de/datenschutz/>
Wenn Sie künftig meinen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie einfach auf den Abmelde-Button unterhalb des Textes. Alternativ können Sie auch den Abmelde-Link am Ende dieses Newsletters nutzen.

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Marc Schemmel, MdHB
Rudolf-Klug-Weg 9 | 22455 Hamburg

Telefon: 040 / 550 046 40 | E-Mail: mail@marc-schemmel.de

